

# Holz sättiger

## B993



### EIGENSCHAFTEN

#### Gründliche Imprägnierung

Nicht filmbildend - blättert nicht ab

Hohe Beständigkeit auf exotischen Kienhölzern und europäischen Hart-, Nadel- und Weichhölzern

Auch für kesseldruck-imprägnierte Hölzer geeignet

Leichte Pflege

Endoptik wie "geöltes Holz"

Empfohlen für: Holzterrassen, Holzzäune, Holzfußböden, Schiffsbrücken, Gartenmöbel

Für Außen und Innen

### ZWECKBESTIMMUNG UND BESCHREIBUNG

- **HOLZSÄTTIGER** ist zum Schutz aller Holzarten (auch kesseldruckimprägnierte Hölzer) bestimmt, die üblicherweise im Außenbereich verwendet werden: Europäische Laubhölzer, exotische Hölzer, Nadelhölzer (einschließlich „Rote Zeder“).
- **HOLZSÄTTIGER**, mit hohem Eindringvermögen, ist besonders für den Schutz schwer imprägnierbarer Holzarten wie Lapacho, Iroko, Sipo, und Teakholz geeignet. Bei seltenen Holzarten, Rücksprache mit dem Vertrieb notwendig.
- Die rationelle Anwendung des **HOLZSÄTTIGERS** mit Hilfe der "feucht auf feucht-Technik" führt zur Bildung einer pflegenden Schutzschicht, die das Holz während seiner Entwicklung begleitet, nicht abblättert und leicht zu pflegen ist.
- **HOLZSÄTTIGER** ist reich an Rohstoffen natürlichen Ursprungs und bringt durch seine vergleichbare Optik wie "geöltes Holz" die natürliche Eleganz des Holzes zur Geltung.
- Seine Wirksamkeit und seine warme, diskrete, raffinierte Optik ermöglichen seinen Gebrauch auf allen Holzflächen auch im Innenbereich: Fensterrahmen, Paneelen, Vertäfelungen usw.

### VORBEREITUNG DER FLÄCHE

- Die Hölzer müssen sauber und trocken sein, ohne Fettflecken und Spuren alter Schutzanstriche (andere als vom **HOLZSÄTTIGER**). Falls notwendig, schleifen und abbeizen.
- Alte, fleckige, vergraute Hölzer müssen mit dem **GRAUENTFERNER FÜR HOLZ** behandelt werden. Kontaminiertes Holz muss abgekratzt, gereinigt und dann mit **TRAIT'PLUS® MU BLANCHON** behandelt werden.
- Neue oder schwer imprägnierbare Hölzer (z. B. Eiche, exotische Hölzer) müssen vor der Behandlung etwa ein Jahr der Witterung ausgesetzt werden, damit natürliche Weise die Nicht-Imprägnierbarkeit dieser besonderen Holzarten neutralisiert wird. Falls notwendig, einmal den **GRAUENTFERNER FÜR HOLZ** auftragen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer ebenfalls einige Monate stabilisieren lassen, bevor der **HOLZSÄTTIGER** aufgetragen wird und falls notwendig, einmal den **GRAUENTFERNER FÜR HOLZ** auftragen.
- Weichhölzer (Nadelhölzer, besonders "Rote Zeder") werden im ersten Jahr mit dem **VORBEREITER FÜR NEUES HOLZ** stabilisiert. Vor Anwendung des **HOLZSÄTTIGERS** einmal **GRAUENTFERNER FÜR HOLZ** auftragen.
- **WICHTIG:** Die Holz sättigung wird umso besser, je offener die Poren sind: Ein Abschleifen mit Schleifpapier (Körnung 80 oder 100) aller Oberflächen öffnet die Poren und erleichtert das Eindringen. Dieses Abschleifen darf nicht bis zum Polieren weitergeführt werden, weil dadurch der entgegengesetzte Effekt erzielt würde.
- Holz vor Behandlung sorgfältig entstauben.

### VERARBEITUNG UND ANWENDUNG

- Vor Gebrauch gut schütteln. Nicht verdünnen. Gebrauchsfertig.
- Es wird empfohlen, immer nur kleine Flächen zu behandeln, um das Fortschreiten der Holz sättigung gut zu kontrollieren.
- Eine erste satte Schicht **HOLZSÄTTIGER** auftragen (Pinsel, Bürste, Rolle) und 15 bis 30 Minuten einwirken lassen. Eine neue Schicht auftragen, ohne das Produkt trocknen zu lassen, und diesen Arbeitsgang bis zur "Übersättigung" fortsetzen, d. h. bis das Holz so weit imprägniert ist, so dass es kein **HOLZSÄTTIGER** mehr aufnehmen kann.
- **WICHTIG:** Pflanzen, Aquarien und Haustieren müssen vor den Dämpfen der Lösungsmittel geschützt werden.
- Anschließend sorgfältig mit einem Baumwolltuch abwischen, um überschüssiges Produkt zu entfernen. Dadurch entsteht ein schöner Effekt, der eines geölten Holzes gleicht. Zu stark glänzendes, zerlaufendes oder zu dick aufgetragenes Produkt darf auf keinen Fall auf der Oberfläche bleiben, da dadurch ein Film auf der Oberfläche gebildet würde (falls dies passiert, Überschuss schnell durch ein leichtes Abschleifen entfernen).
- Am folgenden Tag überprüfen, ob die Sättigung homogen ist. Perfekt imprägniertes Holz muss eine gleichmäßige Farbe und eine gleichmäßige Optik haben. Sollten noch matte Stellen vorhanden sein, nach derselben Vorgehensweise noch einmal imprägnieren, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.
- Anm.: Vor diesem zweiten Arbeitsgang muss nach mehr als 12 Stunden ein leichtes Anschleifen durchgeführt werden.

**Blanchon**

# Holz sättiger

**B993**

## PFLEGE

- **WICHTIG:** Die Optik des imprägnierten Holzes entwickelt sich in den Tagen nach der Sättigungsbehandlung. Zuerst stark ausgeprägt (auf manchen Holzarten sogar dunkel), dann wird der Farbton heller und stabilisiert sich. Eine Pflege wird erforderlich, sobald eine weiß, später graue Substanz erscheint (normale Entwicklung durch die Wirkung von Witterung und UV-Einstrahlung).
- Die Pflege des HOLZSÄTTIGERS erfordert weder Abbeizen noch Abschleifen: Sobald es Optik und Farbe des Holzes erfordern, anschleifen (feines Schleifpapier), entstauben und dann HOLZSÄTTIGER (immer "feucht auf feucht") auftragen, um die Anfangsoptik gut gesättigter Hölzer wieder zu erreichen.
- Falls notwendig, vor Auftragen des HOLZSÄTTIGERS mit GRAUENTFERNER FÜR HOLZ behandeln (nach dem Spülen gut trocknen lassen).

## Reinigung der Arbeitsgeräte

- Sofort nach Gebrauch mit VERDÜNNER GERUCHSARM reinigen.
- Rückstände nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## TROCKNUNG, AUSHÄRTUNG UND NUTZUNG

Unter normalen Arbeitsbedingungen (Temperatur 20°C, Luftfeuchte 65%, gut belüftete Bereiche):

- Trocknung staubfrei: Ca. 4 bis 6 Stunden.
- Trocknung: Ca. 12 bis 18 Stunden.
- Endgültige Trocknung: Ca. 72 Stunden (gesättigte Hölzer vor Gebrauch ca. 3 Tage stabilisieren lassen).

## VERBRAUCH

- Anfangssättigung: 1 L für ca. 4 qm.
- Pflegesättigung: 1 L für ca. 8 bis 15 qm.

## AUFBEWAHRUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

- In gut belüfteten Räumen arbeiten. Tücher und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch reinigen (Gefahr der Selbstentzündung, wenn Arbeitsmittel aus Textil mit HOLZSÄTTIGER getränkt bleiben). Die mit HOLZSÄTTIGER getränkten Tücher und Geräte nicht wegwerfen, ohne sie mit Wasser ausgespült zu haben. Nach Gebrauch wieder gut verschließen. Fast leere Behälter (mit einem hohen Luftanteil) nicht lange aufbewahren.

## TECHNISCHE DATEN

ANWENDUNGSBEREICH	SPEZIALIMPRÄGNIERUNGSHARZ ZUM SCHUTZ UND ZUR VERZIERUNG VON HÖLZERN IM INNEN- UND AUßENBEREICH
ART DER ROHSTOFFE	Öle natürlicher Herkunft, mit synthetischen Harzen modifiziert
AFNOR-KLASSIFIZIERUNG	Familie 1, Klasse 2b
DICHTE	0,83 (bei 20 °C, gemäß NF T 30020)
VIKOSITÄT	35 Sekunden (CA 4 bis 20 °C)
VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN	Bitte dem entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen. Dieses Blatt können Sie bei uns anfordern oder auf unserer Internetseite. <a href="http://www.blumor.de">www.blumor.de</a> , in der Rubrik EG-Sicherheitsdatenblätter, ansehen.
KONSISTENZ	Flüssig, für eine hervorragende Imprägnierung
STAUBTROCKEN	Ca. 4 bis 6 Stunden bei 20 °C (aber da die Behandlung immer "bis zur Sättigung" der Fasern durchgeführt wird, erfolgt sie immer "feucht auf feucht").
ÜBERSTREICHBARKEIT	Unter normalen Arbeitsbedingungen immer nach 12 Stunden ein vorläufiges Abschmiegeln durchführen, um die Fasern "wieder zu öffnen" und die Absorption des HOLZSÄTTIGERS durch die Holzteile zu optimieren.

Gültig ab: 02.02.2009.

Die obengenannten Verarbeitungshinweise sind als unverbindliche Empfehlungen zu beachten.

Sie basieren auf unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis und sollen die Arbeit des Verwenders erleichtern und fördern.

Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis, können aus diesen Empfehlungen keinerlei Gewährleistung und Haftungsansprüche geltend gemacht werden. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren alle vorher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit.

BLUMOR LACKE GmbH  
Kossmannstraße 19, D-66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681/ 8579 404, Fax: 0681/ 8579 405  
[www.blumor.de](http://www.blumor.de)

**Blanchon**

Für Handwerker, die Wert auf Qualität legen